

## Mitteilung zum Diskriminierungsverbot

Johns Hopkins-Gesundheitsdienstleister sowie alle Mitarbeiter von Johns Hopkins Medicine entsprechen dem geltenden Bundesgesetz für bürgerliche Rechte und diskriminieren keine Personen, schließen diese aus oder behandeln diese anders, basierend auf Rasse, Hautfarbe, Ethnie, nationaler Herkunft, Alter, Sprache, physischer oder geistiger Behinderung, Religion, Geschlecht, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität oder -ausdruck. Organisationen, welche diese Mitteilung befolgen (gemeinsam "Johns Hopkins Medicine Entities" (Medizinische Einrichtungen von Johns Hopkins)), umfassen alle Johns Hopkins-Gesundheitsdienstleister, die an ihren Leistungsstandorten Gesundheitsfürsorge für die Öffentlichkeit bieten, sowie Mitarbeiter von Johns Hopkins Medicine, einschließlich der in dieser Mitteilung aufgeführten.

Medizinische Einrichtungen von Johns Hopkins:

- stellen kostenlose Hilfen und Dienste für Personen mit Behinderungen bereit, um effektiv mit uns zu kommunizieren, wie z.B. qualifizierte Gebärdensprachdolmetscher; schriftliche Informationen in anderen Formaten (Großdruck, Audio, zugängliche elektronische Formate, sonstige Formate); und
- sie bieten kostenlose Sprachdienste für Personen, deren Primärsprache nicht Englisch ist, wie z.B. qualifizierte Dolmetscher und fremdsprachlich abgefasste schriftliche Informationen

Falls Sie diese Dienste benötigen, kann Ihr Beauftragter ein Mitglied Ihres Behandlungsteams, wie z.B. eine(n) Krankenschwester/Krankenpfleger, eine Pflegefachperson oder einen Arzt darüber informieren.

Falls Sie oder Ihr Beauftragter der Meinung sind, dass die Johns Hopkins-Einrichtung, von der Sie medizinische Leistungen erhalten, diese Dienstleistungen nicht bereitgestellt oder auf andere Weise, auf Basis von Rasse, Hautfarbe, nationaler Herkunft, Alter, Behinderung oder Geschlecht diskriminiert hat, dann können Sie oder Ihr Beauftragter die Dienststelle für Patientenbeziehungen kontaktieren, um eine formelle Beschwerde einzuleiten.

Falls Sie Hilfe beim Einreichen Ihrer Beschwerde benötigen, können Sie von der Dienststelle für Patientenbeziehungen oder einer anderen geeigneten Anlaufstelle Ihrer medizinischen Einrichtung von Johns Hopkins (JHM) Unterstützung erhalten. Siehe [JHM-Patientenrechte und -verantwortung-Website](#) foder Kontaktdaten für die Einreichung von Patientenbeschwerden.

Sie können auch per Telefon oder per Post eine Bürgerrechtsbeschwerde beim U.S. Department of Health and Human Services (US-Gesundheitsbehörde) unter folgender Adresse einreichen:

U.S. Department of Health and  
Human Services 200 Independence  
Avenue, SW Room 509F, HHH  
Building Washington,  
D.C. 20201  
1-800-368-1019, 800-537-7697 (TDD)  
Beschwerdeformulare finden Sie unter <http://www.hhs.gov/ocr/office/file/index.html>